

Medizinisch-chirurgisches Zentrum

Das medizinisch-chirurgische Zentrum St-Damien (CMC - Centre médico-chirurgical), welches vor 25 Jahren noch ein Ambulatorium war, ist heute dank Pater Stefano Scaringella ein gut funktionierendes Spital mit über 100 Betten und ungefähr 150 einheimischen Angestellten.

Das Zentrum CMC spielt eine wichtige Rolle in der Gesundheitsversorgung dieser Region. Durch die 10 madagassischen Ärzte werden täglich etwa 200 Konsultationen in allen Spezialgebieten durchgeführt.

Die Prävention und Therapie von weitverbreiteten und ansteckenden Krankheiten wie Malaria ist ein Schwerpunkt in den Abteilungen der Allgemeinmedizin.

Die chirurgische Tätigkeit ist sehr wichtig, es werden jährlich ungefähr 3'000 Operationen durchgeführt. Neben den üblichen Operationen in allgemeiner Chirurgie und Orthopädie und den 400 Geburten hat sich das Zentrum auf Augenheilkunde und Operationen des grauen Stars, der hier häufig auftritt, spezialisiert.

Ein mobiler medizinischer Dienst besucht in regelmäßigen Abständen auch die Ambulatorien in den Dörfern.



Madagaskar und Ambanja

Madagaskar - das Land mit 22 Millionen Einwohnern auf einer Fläche gleich groß wie Frankreich - ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die politische und wirtschaftliche Situation der Madagassen ist schwierig, die Hälfte der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze mit einem Euro pro Tag. Die meisten Kinder unter fünf Jahren sind unterernährt und ein Drittel der Erwachsenen können weder lesen noch schreiben. Die Säuglingssterblichkeit liegt bei 5/1000 und Millionen von Menschen haben ungenügenden Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Ambanja, der Standort des Spitals, ist ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum mit einer starken Landwirtschaft und mehr als 200'000 Einwohnern. Es ist eine privilegierte Region von Madagaskar. Im dortigen tropischen Klima gedeihen Reis, Kaffee, Kakao und Vanille und sorgen damit für eine einigermaßen gesicherte Existenz, auch wenn die Bevölkerung nicht vollumfänglich von diesem Einkommen profitiert.



ACTION MADAGASCAR

Stiftung

Die Stiftung «Action Madagascar» wurde im Jahr 1986 von einer Gruppe ehrenamtlich Engagierten gegründet. Schon damals verpflichtete sie sich, das medizinisch-chirurgische Zentrum St-Damien (CMC - Centre médico-chirurgical) in Ambanja, einer Stadt im Norden Madagaskars, für die dringendsten Bedürfnisse durch punktuelle Hilfe zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit wird je nach Bedarf von Stefano Scaringella, Kapuzinerpater und zugleich Chirurg und Direktor des Spitals, gewährleistet.

Die Stiftung setzt die verschiedenen Spenden ein, um die Beschaffung von Medizin- und labortechnischen Geräten und Arzneimitteln zu koordinieren und zu finanzieren.

Sie organisiert die Lieferungen des Materials aus der Schweiz, den lokalen Einkauf sowie die Überwachung der Arbeiten im Spital. Sie sendet regelmäßig Freiwillige oder Experten für bestimmte gezielte Aktionen aus (Ärzte, Zahnärzte, Laboranten, Radiologen, Krankenschwestern und Techniker).

Die Zeitung «Caméléon» informiert die Spender auf Französisch zweimal pro Jahr über die ausgeführten Aktionen, sowie über laufende oder zukünftige Projekte.



Ziele der Stiftung

Verbesserung der Gesundheitsvorsorge für die Einwohner der Region Ambanjas und Gewährleistung einer guten Betreuung und Überwachung der Patienten:

- durch Versorgung mit Medikamenten, Labormaterial, Zahnarztmaterial, chirurgischen Geräten, Implantaten und Instrumenten.
- durch Beiträge für medizinische und chirurgische Leistungen: Augenheilkunde, Radiologie, Operationssäle, Anästhesie und Gynäkologie.
- durch die Unterstützung von Projekten in der Präventivmedizin: Besuche in abgelegene Dörfer zur Untersuchung schwangerer Frauen, Prävention und zahnärztliche Versorgung sowie Verteilung von Milchpulver.

Gewährleistung der Infrastruktur, Pflegequalität, Versorgung und Fortbestand des Spitals:

- durch gezielte Beiträge an Projekte: Renovierung der Spitalgebäude, Unterstützung bei der Ausbildung im Gesundheitswesen und in verschiedenen Schulen sowie bei der Renovierung von Ambulatorien in abgelegenen Dörfern. Unterstützung bei Kauf und Wartung von Fahrzeugen.



Action Madagascar unterstützt:

DAS HAUS DER KINDER

Pater Stefano nimmt seit 10 Jahren verlassene und vernachlässigte Kinder auf und gibt ihnen ein neues zu Hause. Mehr als 30 Kinder, vom Neugeborenen bis zum Teenager, leben in diesem Haus und brauchen unsere Unterstützung, um ihre Schulbildung zu sichern.



KRANKENPFLEGESCHULE

Aufgrund der Zahlungsschwierigkeiten des Staates hat die Stiftung mit der Finanzierung der Lehrgehälter und der Ausbildungskosten der Studierenden die Wiedereröffnung der Krankenpflegeschule in Diego Suarez ermöglicht. Etwa 50 Studierende finden somit jährlich den Einstieg in einen medizinischen Beruf und sorgen damit auch für den beruflichen Nachwuchs im CMC.

WIEDERAUFFORSTUNG UND BILDUNGSZENTRUM

Die Stiftung unterstützt zudem ein Aufforstungsprojekt, welches Pater Stefano ins Leben gerufen hat und dessen Ziel es ist, eine Struktur für Arbeit, Pflege und Ausbildung in einem Gebiet zu schaffen, das unter einer intensiven Abholzung gelitten hat. Der Bau einer Schule ist ebenfalls geplant.

GYMNASIUM VON AMBANJA

Eine Zusammenarbeit mit dem gemischten Gymnasium in Ambanja hat sich entwickelt. Die Stiftung hat die Sanierung der Gebäude und deren Dächer übernommen. Sie hat der Schule auch Bücher, Lehrmaterial, Laboreinrichtungen und Computer geschickt.



Action Madagascar interessiert mich

ACTION MADAGASCAR

Ich bin bereit, die Stiftung zu unterstützen:

- mit einer Spende von CHF
- mit einer regelmäßigen Zahlung von CHF pro Monat.
- Ich möchte regelmäßig Informationen von der Stiftung erhalten.

Name:

Vorname:

Adresse:

.....

Telefon:

E-Mail:

Ausschneiden und senden an:

Stiftung «Action Madagascar»

Postfach 580 - CH - 1701 Freiburg

Kantonalbank Freiburg

Postcheckkonto: 17-49-3

Konto-Nr. 01 10 400.997-02

IBAN CH86 0076 8011 0400 9970 2

www.actionmadagascar.ch

info@actionmadagascar.ch

